

Ressort: Technik

BDI fordert Konsequenzen nach Hackerattacke auf ThyssenKrupp

Berlin, 09.12.2016, 09:43 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) zeigt sich nach der Hackerattacke auf Thyssen-Krupp alarmiert. "Das Risikopotenzial von Cyber-Angriffen auf die deutsche Industrie ist hoch", sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Freitag).

"Große wie kleine Unternehmen müssen ihre Sicherheitsvorkehrungen gegen Hackerangriffe verbessern und ihren Schutz laufend anpassen", mahnte Grillo. Der BDI-Präsident sprach sich für eine "deutlich engere Vernetzung von Industrie, Sicherheitsbehörden und Forschung" aus.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-82133/bdi-fordert-konsequenzen-nach-hackerattacke-auf-thyssenkrupp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com